



Ordentliche Generalversammlung des PCW 2015

Zeit: Donnerstag 19. Februar 2015 Ort: Karl-Wirt, Ketzergasse 155, 2380 Perchtoldsdorf

Beginn: 19 Uhr 10 Ende: 19 Uhr 40

Protokoll

1. Der Präsident, Helmut Gold übernimmt gemäß § 9 (9) den Vorsitz, begrüßt die Anwesenden und stellt Beschlussfähigkeit gemäß §9 (7) fest.
2. Der Präsident berichtet gemäß der Tagesordnung über die Vereinstätigkeit. Über Mitgliederantrag wurde eine Außerordentliche Generalversammlung am 29.9.2014 durchgeführt deren Ergebnis die Genehmigung der Kooptierung in vakante Funktionen war (§ 11 (2)).

Es wurden 9 Vorstandssitzungen abgehalten. Im Vereinsjahr 2014 fanden fünf Clubabende statt, vier Ausfahrten, das Sommerfest im Palais Schönburg und eine Rallye, die Ferdinand Porsche Gedächtnistourenfahrt mit Start und Ziel im TMW wurden durchgeführt. Ein Fragebogen soll zur Ermittlung von Veranstaltungsschwerpunkten dienen (wurde den Anwesenden ausgehändigt).

Der Präsident schloss den Bericht des Vorstandes mit der Information über den E-Mailverkehr zweier Mitglieder, die an viele, auch dem Club fernstehende Adressaten mit Angriffen an den Vorstand versendet wurden. Dadurch wurde dem PCW schwerer Schaden zugefügt. Aufgrund der Vorwürfe, aber besonders wegen der Belästigung durch diesen Mailverkehr traten mindestens 14 Mitglieder aus dem Club aus und ein Adressat der Mails kündigte eine Anzeige wegen widerrechtlicher Verwendung seiner Personaldaten an.

Im Hinblick auf die von D.I. Michael Duschel und Rudolf Schulz begangenen Verfehlungen nach § 6 (4) wurde ihnen Gelegenheit zur schriftlichen Rechtfertigung gegeben. Nach ihrer nicht oder nur unzureichend erfolgten schriftlichen Rechtfertigung in vorgegebener Frist, wurde ihnen nach Vorstandsbeschluss per eingeschriebenem Brief der Ausschluss gemäß § 6 (4) mitgeteilt.

Wegen der dadurch entstandenen schweren Krise erklärten bereits schriftlich der Präsident, der Sekretär, der Kassier und der Kassier-Stellvertreter ihren Rücktritt. Gemäß den Statuten § 11 (10) würden die Rücktritte erst mit der Wahl neuer Vorstände wirksam werden.

3. Der Kassier, Michael Bukomieritsch stellte an den Beginn seines Berichtes die gesamte Problematik der vergangenen Jahre und die Auswirkungen auf den Versuch einer korrekten Gestion des Clubs. Deshalb konnten die Unterlagen erst im Jänner 2015 an ihn übergeben werden. Die monetären Vermögenswerte des PCW beliefen sich zum Stichtag 31.12.2014 auf insgesamt

	€ 32.275,26. Diese Summe teilt sich wie folgt auf:
Girokonto Erste Bank	€ 14.277,75
Sparbuch Erste Bank	€ 15.824,26
Konto BAWAG	€ 330,59
Konto BAWAG	€ 606,86
Handkassa	€ 1.235,80



Zum 31.12.2014 hatte der Club offene Verbindlichkeiten für den Clubabend im Riverside in der Höhe von € 2.000,00. Weitere Verbindlichkeiten ergaben sich für die Alpenpokalveranstaltung in Brunn an den dortigen Circuit in der Höhe von rund € 23.000,00 die sich mit offenen Forderungen an den Alpenpokal in derselben Höhe ausgleichen. Die Kassaunterlagen für 2014 wurden am 10.02.2015 dem Rechnungsprüfer, Leo Ganser vorgelegt.

4. Der Bericht der Rechnungsprüfer, DI Gerald Biribauer und Leo Ganser trug Leo Ganser vor. Wesentliche Gründe, die einer Entlastung, die diese GV nicht in der Tagesordnung vorsah, entgegenstanden sind: Verzögerter Rechnungslauf und noch offene Abrechnung mit dem Rennsportverein Alpenpokal noch nicht bezahlte Rechnung an das Motodrom Brunn, die fehlende Bilanz einschließlich der Aufstellung über das Vereinsvermögen.
Der Bericht wurde dem Vorstand in schriftlicher Form übergeben.

Der Präsident stellte fest, dass hiermit die Tagesordnung erschöpft wäre und forderte die Stimmberechtigten auf, die Abhaltung einer außerordentlichen Generalversammlung zum Zweck der Neuwahl eines handlungsfähigen Vorstandes Gemäß § 9 (2) Litt. a) zu beschließen.

In der folgenden Abstimmung wurde zur Wahl gestellt:

1. Antrag von Robert Glock: Eine außerordentliche GV in drei Wochen einzuberufen
2. Antrag von Julius Ehrlich : mit Beginn um 20 Uhr eine außerordentliche GV anzuschließen.

In der folgenden Abstimmung unterlag Antrag 1. Der Antrag 2 wurde mit 18 Pro-, 8 Gegenstimmen und einer Enthaltung angenommen.

Der Präsident schloss um 19 Uhr 40 die ordentliche Generalversammlung und erklärte die Einberufung der außerordentlichen Generalversammlung für 20 Uhr.

Julius Ehrlich
Sekretär

Helmut Gold
Präsident